

Schönborn, Königsberg .

Berlin, den 24. Juni 1938.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Wie ich soeben bemerke, besitze ich von der Arbeit von Waschinski: Das bischöfliche Münzwesen des Deutschordenslandes, bereits eine kurze Anzeige von anderer Hand. Sie brauchen sich also nicht darum zu bemühen, können aber das Ihnen übersandte Besprechungsexemplar gern behalten.

Mit bestem Gruß

Heil Hitler!

guz. Lofmann

*Auf.
guz. Lofmann
Muz*

nigsberger Grossschäfferei des Deutschen Ordens mit Flandern, sowie die mittelalterlichen Teile von Bruno Schumachers Geschichte von Ost- und Westpreussen, für eine selbständige Besprechung ins Auge gefasst würden. Sollten Sie damit einverstanden sein und hierfür noch keinen Rezensenten vorgesehen haben, so wäre ich gerne dazu bereit und dürfte Sie in diesem Falle bitten, mir je ein Besprechungsstück zukommen lassen zu wollen.

Mit den besten Empfehlungen und Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

Lofmann